

Inhalt

Vorbemerkung	13
Lernziel	14
A. Systematik.....	15
I. Gliederung des FamFG.....	15
II. Einteilung der familienrechtlichen Streitigkeiten.....	17
1. Aufzählung aller Familiensachen in § 111 FamFG	17
2. Familienstreitsachen des § 112 FamFG	18
3. Verweisung auf die ZPO-Verfahrensvorschriften in § 113 FamFG	19
a) § 113 Abs. 1 FamFG: Eingeschränkte Geltung des Allgemeinen Teils des FamFG	20
b) § 113 Abs. 2 bis 4 FamFG: Spezielle Verweisungen sowie Ausnahmen von der ZPO- Anwendung	22
c) § 113 Abs. 5 FamFG: sprachliche Änderungen.....	23
4. Übersicht über die Einteilung der Familiensachen	23
B. Prozessuale Fragen	24
I. Verfahrensgrundsätze in Familiensachen	24
1. Dispositionsmaxime, Verhandlungsmaxime und Amtsermittlungsgrundsatz	25
a) Allgemeines	25
b) Amtsermittlung in Familiensachen der freiwilligen Gerichtsbarkeit	25
c) Amtsermittlung in Ehesachen.....	26
2. Öffentlichkeitsgrundsatz.....	27
3. Konzentrationsmaxime	27
4. Höchstpersönlicher Charakter von Familiensachen ...	28
5. Vorrang- und Beschleunigungsgebot in Kindschaftssachen.....	29

6. Zusammenfassung.....	29
II. Beteiligtenstellung	30
III. Verbundverfahren und isolierte Verfahren	30
1. Grundlagen	30
2. Verbundverfahren.....	32
a) Entscheidung für den Fall der Scheidung	32
b) Konzentration durch örtliche Zuständigkeit des Scheidungsgerichts	33
c) Bildung des Verbundes.....	38
aa) Zwangsverbund	38
bb) Antragsverbund	39
(1) Mögliche Antragsverbundsachen.....	39
(2) Unzulässige Verbundanträge.....	41
(3) Der Antrag.....	42
(4) Antragsfrist.....	42
d) Folgen des Verbundes.....	45
e) Auflösung des Verbundes.....	48
aa) Rücknahme des Verbundantrages	49
bb) Abtrennung von Amts wegen.....	49
(1) Abtrennung einer Unterhaltssache oder einer Güterrechtssache nach § 140 Abs. 1 FamFG wegen Drittbeteiligung.....	49
(2) Vorabentscheidung über den Scheidungsantrag nach § 140 Abs. 2 Nr. 1 und Nr. 2.....	50
(3) Abtrennung einer Kindschaftssache nach § 140 Abs. 2. Nr. 3 FamFG	51
cc) Abtrennung auf Antrag eines Ehegatten.....	52
(1) Abtrennung des Versorgungsausgleiches bei erfüllten Mitwirkungspflichten nach § 140 Abs. 2 Nr. 4 FamFG	52
(2) Abtrennung einer Folgesache wegen <i>unzumutbarer Härte</i> nach § 140 Abs. 2 Nr. 5 FamFG	52

	(3) Mitabtrennung einer Unterhaltssache nach § 140 Abs. 3 FamFG	53
	dd) Folgen einer Abtrennung	54
	f) Anfechtung einer Verbundentscheidung	55
	g) Pro und Contra einer Verbundentscheidung	55
	aa) Verfahrensdauer.....	56
	bb) Sonderfall: Nachehelicher Unterhalt.....	56
	cc) Prozesstaktik	56
	dd) Kosten des Verbundes	57
	h) Zusammenfassung	57
IV.	Zuständigkeit der Familiengerichte	58
	1. Sachliche Zuständigkeit der Familiengerichte	58
	2. Örtliche Zuständigkeit der Familiengerichte	59
	3. Funktionelle Zuständigkeit.....	61
	4. Internationale Zuständigkeit.....	62
	a) Allgemeines.....	62
	b) Einzelheiten der in Familiensachen mit Auslandsbezug zu beachtenden Rangfolge.....	63
	aa) Brüssel IIa-VO, EuUntVO und EuGüVO/EuPartVO.....	63
	bb) FamFG	66
	c) Verfahrenszuordnung bei ausländischen Rechten und Rechtsverhältnissen.....	68
V.	Anwaltszwang	69
	1. Grundlagen	69
	2. Obligatorischer Anwaltszwang des Scheidungsgegners	71
	3. Anwaltszwang bei Abtrennung.....	73
VI.	Besondere Antragsarten	74
	1. Auskunftsantrag.....	74
	a) Unterhaltsansprüche	76
	aa) Inhalt des Auskunftsanspruches.....	76
	(1) Systematische Aufstellung	77
	(2) Anspruch auf Vorlage von Belegen.....	77
	bb) Erneute Auskunft alle zwei Jahre möglich.....	78
	cc) Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung	78

dd) Zwangsvollstreckung	78
ee) Besondere Kostenregelung des § 243 FamFG.....	79
ff) Alternative zum Auskunftsantrag	79
b) Zugewinnausgleich	80
c) Versorgungsausgleich	81
2. Stufenantrag.....	82
3. Abänderungsantrag.....	85
a) Abzuändernder Titel.....	86
b) Abänderungsgründe	87
c) Entsprechende Änderung des Titels.....	88
d) Rechtliche Auswirkung des Abänderungsantrags	89
e) Präklusion	90
f) Schranke.....	92
g) Rechtsschutzbedürfnis	94
4. Teilantrag.....	94
VII. Überblick über den einstweiligen Rechtsschutz in Familiensachen	95
1. Vorläufige Maßnahme	96
2. Zuständigkeit.....	96
3. Verfahren.....	97
4. Einleitung des Hauptsacheverfahrens	97
5. Aufhebung und Änderung der Entscheidung	97
6. Außerkrafttreten der Entscheidung	99
7. Vollstreckung.....	99
8. Rechtsmittel	99
VIII. Kosten in Familiensachen	100
1. Kostengrundentscheidung	100
2. Höhe der Gerichts- und Anwaltskosten.....	101
3. Einzelne Verfahrenswerte	103
4. Isolierte Anfechtung einer Kostenentscheidung	106
IX. Verfahrenskostenhilfe	107
1. Bedürftigkeit und der Anspruch auf Verfahrenskostenvorschuss	108
2. Fehlende Mutwilligkeit.....	109
3. Verfahrenskostenhilfe im Verbund	110

4.	Beiordnung eines Rechtsanwalts	111
5.	Anfechtbarkeit eines VKH-Beschlusses	112
X.	Überblick über die Zwangsvollstreckung.....	113
1.	Vollstreckung in Ehesachen und Familienstreitsachen.....	113
2.	Vollstreckung in Familiensachen der freiwilligen Gerichtsbarkeit.....	115
3.	Besonderheit bei der Vollstreckung aus Kindesunterhaltstiteln	117
XI.	Überblick über das Rechtsmittelrecht in Familiensachen	118
1.	Allgemeines	118
2.	Statthaftigkeit der befristeten Beschwerde	119
3.	Beschwerdeberechtigung	119
4.	Beschwerdewert und Zulassung.....	120
5.	Beschwerdefrist	121
6.	Beschwerdeverfahren	121
7.	Exkurs: Verfahrenskostenhilfesuch für ein einzulegendes Rechtsmittel	122
8.	Anschlussbeschwerde	124
9.	Rechtsbeschwerde	125
C.	Die wichtigsten Verfahren im Einzelnen.....	126
I.	Scheidung	126
1.	Zuständigkeit	126
2.	Die Beteiligten.....	128
3.	Ablauf des gerichtlichen Verfahrens	128
a)	Die Antragsschrift	128
b)	Zustellung der Antragsschrift.....	130
c)	Vorbereitung der mündlichen Verhandlung	130
d)	Mündliche Verhandlung und Anhörung der Ehegatten	131
e)	Reaktion und Verteidigungsmöglichkeiten	132
f)	Aussetzung des Verfahrens	133
g)	Die Entscheidung	133
II.	Versorgungsausgleich.....	135
1.	Ablauf des gerichtlichen Verfahrens	136

2.	Amtsermittlung und Auskunftsansprüche des Gerichts	137
3.	Auskunftsanspruch der Ehegatten untereinander....	137
4.	Die Entscheidung	138
5.	Abänderbarkeit der Entscheidung.....	139
III.	Kindschaftssachen	139
1)	Elterliche Sorge.....	139
2)	Umgang.....	142
3.	Zuständigkeit des Gerichts.....	144
4.	Ablauf des gerichtlichen Verfahrens.....	145
a)	Antrag und Amtsermittlungsgrundsatz.....	145
b)	Früher Erörterungstermin	145
c)	Anhörungspflichten	146
d)	Bestellung eines Verfahrensbeistands:.....	147
e)	Hinwirken auf Einvernehmen	148
f)	Sachverständigengutachten	148
g)	Beschleunigungsrüge § 155b FamFG	149
3.	Die Entscheidung	149
4.	Das Abänderungsverfahren, § 1696 BGB und § 166 FamFG	151
5.	Besonderheiten im Beschwerdeverfahren	152
IV.	Unterhalt.....	152
1.	Zuständigkeit des Gerichts.....	153
2.	Die Beteiligten	154
a)	Besonderheiten bei der gerichtlichen Geltendmachung von Kindesunterhalt.....	154
aa)	Grundsatz der gemeinsamen Sorge der Eltern und der gemeinsamen Vertretung	154
bb)	Alleinige gesetzliche Vertretung eines Elternteils bei gemeinsamer elterlicher Sorge in Unterhaltsansprüchen gegen den anderen Elternteil.....	154
cc)	Besonderheit bei Getrenntleben der Eltern und Anhängigkeit einer Scheidung	155
dd)	Alleinige Sorge eines Elternteils und Rechtshängigkeit einer Scheidung	156
ee)	Beistandschaft des Jugendamtes.....	157

ff)	Besonderheiten beim Wechselmodell	158
b)	Besonderheit bei Bezug von Sozialleistungen	158
3.	Ablauf des gerichtlichen Verfahrens	159
a)	Antragsarten	160
b)	Vereinfachtes Unterhaltsverfahren	162
4.	Darlegungs- und Beweislast	162
5.	Reaktion und Verteidigungsmöglichkeit	163
6.	Die Entscheidung	163
V.	Zugewinnausgleichverfahren	164
VI.	Vaterschaftsanfechtung	166
1.	Zuständigkeit	168
2.	Die Beteiligten	169
3.	Ablauf des gerichtlichen Verfahrens	171
a)	Die Antragsschrift	172
b)	Erörterungstermin und persönliche Anhörung	172
c)	Tod eines Beteiligten	173
4.	Eingeschränkte Amtsermittlung und Darlegungslast	173
5.	Die Entscheidung	175
6.	Rechtsmittel	176
VII.	Verteilung von Hausrat/Zuweisung der Ehwohnung	176
1.	Hausrat	176
2.	Verteilung des Hausrates/Zuweisung der Ehwohnung	177
3.	Zuständigkeit des Gerichts	178
4.	Ablauf des gerichtlichen Verfahrens	179
5.	Die Entscheidung	181
VIII.	Gewaltschutzsachen	182
1.	Geschützter Personenkreis	182
2.	Ansprüche nach dem Gewaltschutzgesetz	183
a)	Wohnungszuweisung nach § 2 GewSchG	183
aa)	Gemeinsamer Haushalt	183
bb)	Gewalt	184
cc)	Weitere Voraussetzungen des Anspruchs auf Wohnungsüberlassung	184
dd)	Keine Ausschlussstatbestände nach § 2 Abs. 3 GewSchG	184

ee) Befristung der Wohnungsüberlassung.....	185
ff) Billigkeitsvergütung.....	185
b) Schutzanordnungen nach § 1 GewSchG	186
c) Verschuldensunabhängige Ansprüche	186
3. Zuständigkeit der Gerichte	187
4. Ablauf des gerichtlichen Verfahrens.....	187
5. Die Entscheidung	188
IX. Verfahren in sonstigen Familiensachen.....	189
1. Regelung des § 266 Abs. 1 Nr. 1 FamFG	189
2. Regelung des § 266 Abs. 1 Nr. 2 FamFG	189
3. Regelung des § 266 Abs. 1 Nr. 3 FamFG	190
4. Regelung des § 266 Abs. 1 Nr. 4 FamFG	191
Literaturverzeichnis.....	192